

Beschleunigter Kernenergieausstieg und Eigentumsgarantie

Udo Di Fabio

Übersicht

A. Einleitung	11
I. Kernenergie in Deutschland	11
II. Ausstieg aus der wirtschaftlichen Nutzung der Kernenergie	12
III. Untersuchungsgegenstand	15
IV. Untersuchungsfrage	16
B. Die Eigentumsgarantie des Art. 14 GG als verfassungsrechtlicher Maßstab für die Gesetzgebung	17
I. Zweck und Funktion der Eigentumsgarantie	17
1. Bestandsgarantie	19
2. Wertgarantie	20
II. Eigentumspositionen	21
1. Vermögenswerte Rechte des Privatrechts	21
2. Industrieanlageneigentum	22
3. Atomrechtliche Betriebsgenehmigung	22
4. Eingerichteter und ausgeübter Gewerbebetrieb	24
5. Elektrizitätsmengen	25
6. Subjektive öffentliche Rechte	26
III. Abgrenzung zwischen gesetzlicher Bestimmung von Inhalt und Schranken des Eigentums und Legalenteignung	27
1. Inhaltsbestimmung des Eigentums	27
2. Enteignung	28
3. Reformgesetzgebung	30
IV. Maßstab für Inhalts- und Schrankenbestimmung des Eigentums	34
1. Gestaltungsbefugnis des Gesetzgebers	34
2. Zumutbarkeit von Inhalts- und Schrankenbestimmungen	35
a) Vermeidung gleichheitswidriger Belastungen	35
b) Vermeidung unverhältnismäßiger Belastungen	36
c) Verkehrswert als Fixpunkt	36
3. Wahrung der Bestandsgarantie und Erhaltung der Privatnützigkeit	41
a) Bestandsschutz durch Ausnahme- und Befreiungsvorschriften	42
b) Bestandsschutz durch Übergangsregelungen	42
4. Anforderungen an kompensatorische Vorkehrungen	53
a) Gesetzliche Grundlage	54

b) Vorrang der Bestandsgarantie – Subsidiarität finanziellen Ausgleichs	54
5. Vertrauensschutz	55
a) Eigentumsgrundrecht als Vertrauenstatbestand	55
b) Einschlägige Vertrauenstatbestände jenseits des Eigentumsgrundrechts	58
C. Anwendung der verfassungsrechtlichen Maßstäbe auf den Untersuchungsgegenstand	62
I. Eigentumsrelevante Regelungsinhalte des 13. AtGÄndG	62
1. Grundentscheidung für ein neu gestaltetes Konzept des Atomausstiegs	63
a) Unbefristet erteilte Betriebsgenehmigungen	64
b) Erlöschen der Berechtigung zum Leistungsbetrieb nach „Erzeugung von Elektrizitätsmengen“	64
c) Erlöschen der Berechtigung zum Leistungsbetrieb bei Ablauf von Stichtagen (Befristung)	70
2. Zuweisung neuer Initialwerte als Ausstiegsmaßgaben	72
a) Zuweisung der Elektrizitätsmenge	73
b) Zuweisung der Stichtage	74
II. Verfassungsmäßigkeit der neuen Konzeption des Atomausstiegs	75
1. Umfang verfassungsrechtlicher Kontrolle	75
2. Cap-and-Trade Regulierung	76
a) Beeinträchtigung der Berechtigung zum Leistungsbetrieb?	77
b) Eigentümerpflichten	78
c) Elektrizitätsmenge	79
3. Befristungstatbestand	79
4. Hybride Ausgestaltung	79
a) Cap-And-Trade mit befristeter Trade-Komponente	80
b) Nutzungsersatz-Elektrizitätsmengen	80
5. Zwischenergebnis	82
III. Verfassungsmäßigkeit der Zuweisung neuer Ausstiegs-Initialwerte	82
1. Umfang verfassungsrechtlicher Kontrolle	83
2. Zuteilung der „Elektrizitätsmengen“	84
b) Die Grundregel für die Zuteilung	84
b) Besondere Zuteilungsregeln	108
3. Befristungsdaten	110
a) Fehlerfortpflanzung aus der Zuteilungsregel der Elektrizitätsmenge	111
b) Unvorhersehbare Zusatzbelastung des Cap-and-Trade Regimes	112
c) Stichtagsüberschreitung als Entziehung zugewiesener Elektrizitätsmengen	112
d) Auflösung des paramonetären Nutzungsersatzsystems	114
IV. Gesamtergebnis und Rechtsfolgen	114
D. Zusammenfassung	117
Literaturverzeichnis	120